

weniger als in Triest, das alle anderen Kronländer hinter sich läßt). Hingegen starben an Altersschwäche (von je 100.000 Einwohnern) 375 (100 mehr als in Tirol). Diese Zahlen entsprechen dem Rufe, in welchem diese Völker in alten Zeiten standen, als man dem Ägypter ein durchschnittliches Lebensalter von 500 Jahren zuschrieb. (Plinius, VIII 48.)

Sehr ungleichmäßig vertheilt sich die Sterblichkeit auf die einzelnen der 13 Bezirke Dalmatiens; so hat im Allgemeinen Makarska und Cattaro die geringste (1.539 und 1.607 auf 100.000 Einwohner), Knin und Zara die größte Sterblichkeit (2.855 und 2.998 auf



Typus einer Bewohnerin aus dem Bezirk Ragusa. (Brenesin.)

100.000). Diesen beiden letzteren reihen sich Benkovac (2.517) und Sebenico (2.727) an. In den vier letztgenannten Bezirken sind eben die Sumpffieber zu Hause, weßhalb von 1.000 ärztlich untersuchten Wehrpflichtigen alljährlich 26·1, mehr als in irgend einem andern Kronlande, als kriegsdienstuntauglich zurückgewiesen werden. An Lungenschwindsucht hatten die geringste Sterblichkeit die Bezirke Benkovac und Metković (89 und 112 von 100.000 Einwohnern), die größte Spalato und Zara (313 und 344 von 100.000); hierbei ist die auffallende sicherlich auch für die Bacteriologie wichtige Thatsache zu constatiren, daß in den beiden erstgenannten so wenig von der Lungenschwindsucht heimgesuchten Bezirken die meisten Malariafieber herrschen.